

Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Frauenstudiengang Informatik (Fachspezifischer Teil)

Inkrafttreten: 01.09.2012
Fundstelle: Brem.ABl. 2013, 540

aufgeh. durch § 8 Absatz 2 der Ordnung vom 2. Februar 2021 (Brem.ABl. S. 576)

Die Rektorin der Hochschule Bremen hat am 19. Juni 2013 gemäß [§ 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes \(BremHG\)](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Juni 2010 (Brem.GBl. S. 375), den fachspezifischen Teil der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Frauenstudiengang Informatik in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der Allgemeine Teil der Bachelorprüfungsordnungen der Hochschule Bremen vom 11. Oktober 2011 (Brem.ABl. S. 1457) (AT-BPO), der zuletzt durch Ordnung vom 10. Juli 2012 (Brem.ABl. S. 753) geändert wurde, in der jeweils gültigen Fassung.

§ 1

Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang

(1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester. Sie beinhaltet eine Praxisphase, das integrierte Auslandsstudium, die Bachelorthesis und das Kolloquium.

(2) Der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Umfang des Studiums beträgt 210 Leistungspunkte.

§ 2

Integriertes Auslandsstudium, Praxisphase

(1) Das integrierte Auslandsstudium besteht aus einer theoretischen Studienphase im Ausland und dem Modul 5.5 „Auslandssemesterbegleitung“. Es wird in der Regel im 5. Semester durchgeführt. Die theoretische Studienphase im Ausland dürfen nur Studierende

antreten, die mindestens 90 Leistungspunkte im Rahmen der ersten vier Semester erworben haben.

(2) Dem integrierten Auslandsstudium sind 24 Leistungspunkte zugeordnet. Davon entfallen 18 Leistungspunkte auf die theoretische Studienphase im Ausland, die durch mindestens zwei studiengangsbezogene Lehrveranstaltungen der besuchten Hochschule im Ausland sowie mindestens ein frei wählbares Wahlfach nachzuweisen sind, und 6 Leistungspunkte auf das Modul 5.5 „Auslandssemesterbegleitung“.

(3) Die praktische Studienphase besteht aus einem Betriebspraktikum über mindestens 14 Wochen und dem Modul 6.5 „Praxissemestervorbereitung“. Die praktische Studienphase wird in der Regel im 6. (Praxissemestervorbereitung) und 7. Semester (Betriebspraktikum) durchgeführt. Das Betriebspraktikum können nur Studierende antreten, die das Modul 6.5 „Praxissemestervorbereitung“ erfolgreich absolviert haben und zudem mindestens 120 Leistungspunkte im Rahmen der ersten fünf Semester erworben haben. Das Betriebspraktikum kann im In- oder Ausland absolviert werden.

(4) Der praktischen Studienphase sind 24 Leistungspunkte zugeordnet. Davon entfallen 18 Leistungspunkte auf das Betriebspraktikum und 6 Leistungspunkte auf das Modul „Praxissemestervorbereitung“.

§ 3

Prüfungs- und Studienleistungen

(1) Anzahl und Form der abzulegenden Modulprüfungen regelt Anlage 1.

(2) Die Studierenden können für die Prüfungsleistungsformen Referat, Hausarbeit, Projektarbeit, Präsentation und Entwicklungsarbeit Themen vorschlagen. Die Prüfungsleistungen nach Absatz 1 mit Ausnahme der Klausur können auch durch eine Gruppe von Studierenden in Zusammenarbeit angefertigt werden (Gruppenarbeit).

(3) Studienleistungen werden in den in Anlage 1 gekennzeichneten Modulen erbracht. Die Form der Studienleistung ist durch den Prüfenden oder die Prüfende festzulegen und zu Beginn einer Lehrveranstaltung bekannt zu geben. Mögliche Formen sind Hausaufgaben, Tests, Präsentationen und Entwicklungsarbeiten.

§ 4

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss besteht aus:

- 1.** drei Professorinnen oder Professoren der Fakultät Elektrotechnik und Informatik,
- 2.** zwei Studierenden der Fakultät Elektrotechnik und Informatik,

3. einem Mitglied des Prüfungsamtes mit beratender Stimme.

§ 5

Bachelorthesis und Kolloquium

- (1) Die Bachelorprüfung besteht aus den Modulprüfungen gemäß Anlage 1, der Bachelorthesis und dem Kolloquium, in dem die Bachelorthesis zu verteidigen ist.
- (2) Das Thema der Bachelorthesis kann einmal ohne Anrechnung eines Prüfungsversuchs innerhalb des ersten Drittels der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.
- (3) Die Frist zur Bearbeitung der Bachelorthesis beträgt 9 Wochen.
- (4) Der schriftliche Teil der Bachelorthesis ist in deutscher oder englischer Sprache abzufassen.

§ 6

Gesamtnote der Bachelorprüfung

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich zu 12 % aus der Note der Bachelorthesis, zu 3 % aus der Note des Kolloquiums und zu 85 % aus dem Durchschnitt der Noten der übrigen Module nach Anlage 1.

§ 7

Bachelorgrad

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Grad „Bachelor of Science“ („B.Sc.“).

§ 8

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2012 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Ordnung tritt die Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremen für den Internationalen Frauenstudiengang Informatik (Fachspezifischer Teil) vom 8. Mai 2007 (Brem.ABl. S. 1079) außer Kraft; Absatz 3 bleibt unberührt.
- (3) Studierende, die ihr Studium nach den bisherigen Bedingungen aufgenommen haben, legen die Bachelorprüfung nach den bisherigen Bedingungen ab. Auf Antrag können sie die Bachelorprüfung nach dieser Ordnung ablegen mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen angerechnet werden. Diese Regelung gilt bis zum 29. Februar 2016. Danach gilt diese Ordnung mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen angerechnet werden.

Anlage 1:

Prüfungs- und Studienleistungen der Bachelorprüfung

	SWS <u>i</u>	Cre- dits <u>ii</u>	Studien- leistung <u>iii</u>	Prüfungs- leistung <u>iv</u>	Gewicht
Modul 1.1		6	x	EA	3%
1.1.1 Programmierung 1	1				
1.1.2 Programmierung 1	3				
1.1.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 1.2		6	x	KL	3%
1.2.1 Grundlagen der Informatik 1	3				
1.2.2 Grundlagen der Informatik 1	1				
1.2.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 1.3		6	x	EA	2%
1.3.1 Praktikum Betriebssysteme	1				
1.3.2 Praktikum Betriebssysteme	3				
1.3.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 1.4		6	x	KL	2%
1.4.1 Praktikum Rechnerarchitektur	2				
1.4.2 Praktikum Rechnerarchitektur	2				
1.4.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 1.5		6	x	KL	2%
1.5.1 Mathematik für Informatik 1	2				
1.5.2 Mathematik für Informatik 1	2				
1.5.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 2.1	6	x	EA	4%	
2.1.1 Programmierung 2	1				
2.1.2 Programmierung 2	3				
2.1.3 Modulbezogene Übung	1				

Modul 2.2		6	x	KL	4%
2.2.1 Grundlagen der Informatik 2	3				
2.2.2 Grundlagen der Informatik 2	1				
2.2.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 2.3		6	x	EA	2%
2.3.1 Internet und Medien	2				
2.3.2 Internet und Medien	2				
2.3.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 2.4		6	x	EA	4%
2.4.1 Rechnernetze 1	2				
2.4.2 Rechnernetze 1	2				
2.4.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 2.5		6	x	KL	2%
2.5.1 Mathematik für Informatik 2	2				
2.5.2 Mathematik für Informatik 2	2				
2.5.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 3.1		6	x	KL	3%
3.1.1 Softwaretechnik 1	2				
3.1.2 Softwaretechnik 1	2				
3.1.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 3.2		6	x	KL	3%
3.2.1 Mensch-Computer-Systeme	3				
3.2.2 Mensch-Computer-Systeme	1				
3.2.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 3.3		6	x	PA	4%
3.3.1 Datenbanksysteme	2				
3.3.2 Datenbanksysteme	2				
3.3.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 3.4		6	x	EA	4%
3.4.1 Rechnernetze 2	2				
3.4.2 Rechnernetze 2	2				

3.4.3	Modulbezogene Übung	1				
	Modul 3.5		6		PA	4%
3.5.1	Wahlpflichtmodul 1	2				
3.5.2	Wahlpflichtmodul 1	2				
3.5.3	Modulbezogene Übung	1				
	Modul 4.1		6		KL	3%
4.1.1	Softwaretechnik 2	2				
4.1.2	Softwaretechnik 2	2				
4.1.3	Modulbezogene Übung	1				
	Modul 4.2		6		PA	3%
4.2.1	Programmierpraktikum	1				
4.2.2	Programmierpraktikum	3				
4.2.3	Modulbezogene Übung	1				
	Modul 4.3		6		EA	3%
4.3.1	Systemsoftware	2				
4.3.2	System Software	2				
4.3.3	Modulbezogene Übung	1				
	Modul 4.4		6		PF	3%
4.4.1	Informatik und Gesellschaft	2				
4.4.2	Informatik und Gesellschaft	2				
4.4.3	Modulbezogene Übung	1				
	Modul 4.5		6			4%
4.5.1	Wahlpflichtmodul 2	2				
4.5.2	Wahlpflichtmodul 2	2				
4.5.3	Modulbezogene Übung	1				
	Modul 5.1		6			
5.1	Ausland Wahlpflichtmodul 1					3%
	Modul 5.2		6			
5.2	Ausland Wahlpflichtmodul 2					3%

Modul 5.3		6			
5.3 Ausland Wahlmodul					
Modul 5.4		6		R	
5.4.1 Wahlmodul	4				
5.4.2 Modulbezogene Übung	1				
Modul 5.5		6		R	
5.5.1 Auslandssemesterbegleitung	4				
5.5.2 Modulbezogene Übung	1				
Modul 6.1		12		PA	8%
6.1.1 Projekt	8				
6.1.2 Modulbezogene Übung	2				
Modul 6.2		6			4%
6.2.1 Wahlpflichtmodul 3	2				
6.2.2 Wahlpflichtmodul 3	2				
6.2.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 6.3		6			4%
6.3.1 Wahlpflichtmodul 4	2				
6.3.2 Wahlpflichtmodul 4	2				
6.3.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 6.4		6		R	1%
6.4.1 Praxissemestervorbereitung	4				
6.4.3 Modulbezogene Übung	1				
Modul 7.1 Praxis in Unternehmen		18			
Modul 7.2		12			15%
7.2.1 Bachelorthesis	4				
Summe	139	210			100%
Im dritten (Modul 3.5), vierten (Modul 4.5) und sechsten Semester (Module					

6.2 und 6.3) sind Wahlpflichtmodule aus dem Wahlpflichtangebot zu belegen.					
Wahlpflichtmodule					
Modul 3.6			6	PA	4%
3.6.1	XML-Technologien	2			
3.6.2	XML-Technologien	2			
3.6.3	Modulbezogene Übung	1			
Modul 3.7			6	PA	4%
3.7.1	Internettechnologien	2			
3.7.2	Internettechnologien	2			
3.7.3	Modulbezogene Übung	1			
Modul 3.8			6		4%
3.8.1	Aktuelle Themen der Informatik	2			
3.8.2	Aktuelle Themen der Informatik	2			
3.8.3	Modulbezogene Übung	1			
Modul 4.6			6	KL	4%
4.6.1	Data Mining	2			
4.6.2	Data Mining	2			
4.6.3	Modulbezogene Übung	1			
Modul 4.7			6	PA	4%
4.7.1	Advanced Database Programming	2			
4.7.2	Advanced Database Programming	2			
4.7.3	Modulbezogene Übung	1			

Fußnoten

- i Zahl der Semesterwochenstunden Kontaktstudium.
- ii Leistungspunkte nach ECTS.

- iii Ein Kreuz kennzeichnet, dass zu diesem Modul eine Studienleistung vorgesehen ist.
- iv Prüfungsleistungsformen: KL - Klausur, R - schriftlich ausgearbeitetes Referat, PA - Projektarbeit, B - Bericht, PR - Präsentation, EX - Experimentelle Arbeit, EA - Entwicklungsarbeit, PF Portfolio.

ausser Kraft